

Toner

KUNSTVEREIN VIA 113

Begleitbrief

Kleine Venedig 1a D-31134 Hildesheim - www.via113.de
Fon: 05121/981991 oder 0177/3106013

September
September
September
September
September
September
September
September

2004

Wenn das Warten auf die Zukunft Freude macht

CLAP – clube de arte Porto zeigt in Hildesheim eine Vision vom einem etwas anderen Kunstverein Auszug aus einem Pressetext/ T.S.:

Hildesheim: Wer nicht in Hildesheim heimisch ist, kommt vielleicht mit dem Zug an. Von Berlin Zoo aus gestartet, saß er zuvor 104 Minuten im schnellsten was die Bahn zu bieten hat. 115 Minuten von Hamburg. 35 Minuten von Hannover. 164 Minuten von Frankfurt Flughafen. Es erwartet ihn ein Bahnhof, über den noch nicht die Generalsanierung gekommen ist. Hier wird scheinbar mordenisiert. Sara hat eröffnet, der Stadtgroßbäcker Engelke glänzt mit frischen Brötchen und der Zeitungssektor erstreckt sich über ein Masse von Blättern, über die man sich wundern kann. Leicht bepackt kann man sich, wenn die Beine nicht mehr tragen für ein Taxi oder den Bus entscheiden. Wir ziehen das Taxi vor und lassen uns zum Kunstverein Via 113 bringen.

Er wohnt in der kleinen Venedig 1a und eröffnet heute die temporäre Basis vom CLAP – clube de arte Porto. Eine Aussenstelle, soweit der Einladung zu entnehmen, soll eine Woche später immerhin im renommierten Kunstverein Hannover untergebracht werden.

Mit 4,30 Euro Beförderungsgebühr kommen wir direkt vor die Eingangstür, über der eine Fahne weht. Durch die Glastür scheint ein gelber Leuchtkasten mit der Aufschrift: **CLAP** - Pensão com aqua quente e fria. Wir bezahlen unseren südländischen Fahrer und treten ein. Es empfängt uns der Ruf eines Kuckucks, denn zur gleichen Zeit hat ein anderer Gast den Klingelknopf an einem Art Kleinraumbüro betätigt. Es misst ~1,5 m² und beherbergt einen Dienstleistungssektor des CLAP's: Messerschleifdienst.

An den Wänden gegenüber hängen DIN A1 grosse Fotos der 5 Außenstellen mit der einen oder anderen Ausstellungssituation. Ein Projektraum ist auf einem alten Fahrrad mit Hilfsmotor angebracht. Mitten im schwarzen Fahrradrahmen ein weißer Schriftzug. *clube de arte Porto-mobil*. Der Gepäckträger hält einen Glaskasten, darin Modellfiguren darüber Buchstaben: INTERNATIONALE KUNSTHALLE - mobil.

Gegenüber diesen Außenstellen vier CLAP Mitglieder in grellen, orangenen CLAP Jacken. 3 wilde, junge, schöne Menschen, dazwischen ein älterer, wilder schöner Mensch, alles in DIN A1.

Wie es immer schwer ist, gehaltvolle Ausstellungen zu beschreiben, in denen der eine Teil den anderen bedingt, so kommt man auch hier leicht an Grenzen, denn während man so links und rechts beschreibt, steht man mit den Füßen im Fensterrahmen des Pensionszimmers Nr.1. Es ist auf den Boden ein großes Haus gemalt, mit Fenstern und Türen. Das zukünftige CLAP Haus vielleicht mit Pensionszimmern und Dienstleistungsapparat, mit Kantine und Schulungsräumen, mit Küchengarten und Radiozimmer.

In diesem Sinne verbinden sich auch die zahlreichen einzelnen Räume zu einem Ganzen. Es ist die Skizze eines Zukunftsprojekts, welches schon recht Nahe an der Realität angelangt ist. Die zwei eingerichteten Pensionszimmer sind rein und entzückend, dabei werden sie in erster Linie Ausstellungsorte sein. Sie sind die white cubes des CLAPs und erst in zweiter Linie komfortabel. Sie geben dem Reisenden, dem Auswärtigen die Möglichkeit, sich unabhängig der Öffnungszeiten in einer Ausstellung aufzuhalten, dort zu schlafen, eine kurze Zeit darin und damit zu leben.

Die Kantine, die gleichzeitig Schulungszentrum ist, befindet sich im

ersten Stock. Wieder großformatige Bilder, darunter Postkartenmotive mit dem Schriftzug *clube de arte Porto*. Ein weiteres Pensionszimmer zur Rechten, eine große, grüne Schultafel, Sitzbänke, Eisenschalen, ein Rednerpult, CLAP Fahnen zur Linken.

Es ist offensichtlich. Hier steht eine Vision im Raum, die den deutschen Kunstverein als Ausgangssituation nimmt, darin interessante Veränderungen vornimmt und diese ins europäische Leben stellen will.

Beim CLAP heißt es heute schon Gast und Gastgeber gleichermaßen. Für uns Gäste war es in der Skizze von Hildesheim offensichtlich und wir hätten auch schon darin gelebt, doch die beiden Pensionszimmer waren bereits besetzt. Wie es aussieht, ist Reservierung schon vor dem eigentlichen Start ratsam – mehr als verständlich.

Kunstverein Via 113

CLAP 10.9.2004 – 7.11.2004

Kleine Venedig 1 D – 31134 Hildesheim www.via113.de

Dienstleistungssektor Hildesheim:

Messerschleifdienst:

Mittel Hand und drei verschiedenen Schleifsteinen bringen wir Ihre Küchenmesser wieder Schärfe.

Je nach Grösse benötigt dieser Dienst 30-60 Minuten.

In dieser Modellsituation wird um eine Spende gebeten.